

Mitgliederversammlung am 13. 9. 2017

Lied: FJ1 Nr. 99 Herr in deinem Namen

Begrüßung und Gebet – Norbert

Anwesend: Sr. Ursula Schmaderer, Endres Norbert u. Inge, Döring Alex u. Patty, Lauber Gabriele u. Peter, Michalik Petra, Rommel Manfred, Stelzenmüller Inge, Brenner Gabi, Gruber Agathe, Münzenmayer Waltraut u. Gebhard, Martin Astrid

Entschuldigt: Endres Mathias, Schindler Jürgen, Irmgard u. Heiko, Wendzel Gisela, Kreuztke Fritz, Nassl Bettina, Oechsle Christl, Schuler Erika, Heim Angelika

1. Geistl. Impuls – Sr. Ursula

Offenbarung 2, 2-5

Was ist wirklich wichtig? Eine Frage, die uns durch unser Leben begleitet. Uns ist Jesus Christus und sein Reich wichtig, sonst wären wir heute nicht hierher gekommen. (Matth. 6,33) Jesus weiß um allen unseren Einsatz und alle unsere Mühe und er erkennt das auch an. Doch entscheidend bleibt die Frage: "Aus welchem Motiv tue ich das alles;" Ohne Liebe zu Jesus geht uns schnell die Luft aus und vieles wird uns zur Last. Jesus möchte nicht zuerst unsere Arbeit für ihn, er möchte für uns da sein. Er will uns beschenken! Er will unser Herz!

Zeugnis von Agathe über ihren Weg zu und mit Jesus in der Gemeinde

Gebetsrunde:

Info durch Norbert:

Bei der letzten Versammlung waren alle Anwesenden dafür, dass wir einen Nachfolger für Sr. Ursula brauchen, andere Mitglieder haben es schriftlich bestätigt und sind dafür, einen Prediger zu 50 % anzustellen. Ein Gespräch mit M. Kreis steht noch aus. Es muss geklärt werden, ob die LKG Augsburg die anderen 50 % der Predigerstelle übernehmen kann. Die beim letzten Mal fehlenden 800 €, die bei uns noch nötig waren, sind inzwischen zugesagt.

2. Neue Gottesdienstzeiten:

Wie haben sich die neuen Gottesdienstzeiten bewährt? Wir reden darüber und stimmen ab. Für Familien ist der Vormittag besser. Die Mehrheit der Anwesenden ist dafür (12 für u. 3 gegen),

10.30 Uhr als Beginn des Gottesdienstes beizubehalten.

3. Predigten online?

Im internen Bereich können wir die Predigten immer auf unserer Homepage einstellen (Passwort geschützt), extern müssen wir fragen, ob der Prediger sein Ja dazu gibt. Das muss vorher geklärt werden. Wir wollen nur ausgewählte Predigten online stellen. Gabriele bekommt sie von Manfred. Sie erstellt ein Formular, auf dem der Prediger sein Einverständnis geben kann.

5. Liturgische Farben am Kreuz u. Altar:

Wir sind dafür, überlassen das Weitere aber dem Dekoteam.

6. Biergarten-GD:

Ab 8.30 Uhr beginnen die Vorbereitungen, Dekoteam sollte für die Tische eine kleine Deko machen. Technik: Jannis u. Nils, Predigt: Sames, Thema: Wahlen, Moderation: Astrid, Musik:

Peter, keine Kinderbetreuung, Bei Regen findet der GD im Saal der LKG statt, das Mittagessen aber im Lamm. Astrid gibt zu bedenken, dass wir für Kinder wegen der Strasse eine Absperrung organisieren müssen.

Erntedank-GD am 1. 10.:

Predigt: Christoph Jäger, Petra überlegt einen Beitrag für die Kinder. Patty hilft am Freitag vorher, den Erntedanktisch herzurichten. Moderation übernimmt Alex.

Gemeindeausflug am 8. 10. Dafür müssen wir noch vermehrt einladen, auch in den Gottesdiensten. Auch für die Israelabende soll ebenso mehr eingeladen werden in den Gottesdiensten und Hauskreisen. Sr. Ursula wünscht sich Rückmeldung, wer aus den Hauskreisen teilnehmen kann.

Georg Brass hat Norbert das Männerfrühstück für Samstag, 18. November zugesagt. Weitere Informationen kommen noch.

Weihnachtsmarkt:

Wir bekommen von der Gemeinde eine Hütte. Verantwortlich für den Weihnachtsmarkt ist Sr. Ursula, sie wird von Agathe unterstützt. Es soll Produkte der Marburger Medien geben, ebenso schöne Handarbeiten der Schwestern vom Büchelberg. Außerdem möchte Sr. Ursula noch mit den Flüchtlingsfrauen handarbeiten.

Gottesdienst am Hlg. Abend:

Darüber möchten wir in der Zukunftswerkstatt sprechen, müssen aber die kirchlichen Gottesdienste beachten. Wenn sich niemand für das anschließende Programm findet, kann es Inge Stelzenmüller kurzfristig übernehmen.

4. Alex berichtet aus der Sitzung der GL, wo wir uns auch mitgeteilt haben, wie es uns geht. Die Mitarbeiterteams sollten sich alle 3 bis 4 Monate treffen, um sich auszutauschen, wie es ihnen im Team geht (keine Programmgespräche). Es soll Gespräche mit den Bereichsleitern geben (Jahresgespräche). Leitfaden dazu von Alex. Diese Gespräche sollen bis zum 1. 11. stattgefunden haben. Außerdem sollte jeder Mitarbeiter 1 x im Jahr ein Gespräch mit seinem Bereichsleiter haben.

Inge Endres berichtet über den Bereich Kinder- und Jugendarbeit:

Petra Michalik ist verantwortlich für den Kindergottesdienst.

Inge Stelzenmüller möchte die Verantwortung für Jesus Jumpers abgeben. Es bewegt die Frage, wieviele Mitarbeiter werden pro Woche gebraucht? Wie können wir unsere Kräfte sinnvoll einsetzen?

Als Gebetsanliegen für uns Alle – dass die Kinder nach den Ferien wieder kommen. Die Kinder sollen merken, wie wichtig sie sind.

Gabriele ermutigt uns, ihr mitzuteilen, was uns für die neue Homepage noch wichtig ist und drinstehen sollte.

Peter berichtet:

Es geht zäh. Manfred und Peter möchten die Technik auf dem neuesten Stand halten.

Astrid:

Am Montag gibt es ein Teamtreffen mit Tobias. "Was für einen Leitsatz wollen wir den Jugendlichen mitgeben"?

Gabi:

Sie bittet darum, dass man die Sachen, die man benutzt hat, mit einer Notiz versieht, was damit geschehen soll. Wir wollen besser aufräumen!! Der Eingangsbereich muss einladend sein!

Norbert betet zum Abschluss mit uns.

15. 9. Ergänzung von Sr. Ursula zum Protokoll:

Zum Weihnachtsmarkt sind wir jetzt als LKG angemeldet, mit Schriften der Marburger Medien zur Weihnachtsbotschaft und mit Handarbeiten und Weihnachtsdeko zugunsten des Waisendorfs "Abaja ba Kristo" in Ruanda. Zum Aufbau/Deko und Abbau der Bude haben sich bisher 4 Helfer, und für den "Standdienst am Freitag, 8. 12. bis Sonntag, 10. 12. haben sich 8 Mitarbeiter gemeldet. Hier sind weitere Akteure willkommen. Eine Liste mit genauer Zeitangabe wird ab November in der LKG ausliegen.

Protokoll erstellt am 15. 9. durch Waltraut Münzenmayer